

MEDIENINFORMATION vom 26. Juni 2024

Kirche und Verbände bieten weiterhin Orientierung zu den großen Fragen unserer Zeit

Josef Ridders vertritt den KKV weiterhin in der ZdK-Vollversammlung

ESSEN / LUDWIGSHAFEN – Alle zwei Jahre kommen die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Organisationen Deutschlands (AGKOD) zusammen, um über den Stand der katholischen Verbände in Deutschland zu beraten und deren Vertreterinnen und Vertreter für die Vollversammlung des Zentralkomitees der Katholiken in Deutschland (ZdK) zu wählen. Der Bundesvorsitzende der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV), Josef Ridders, nahm als Delegierter an dieser Versammlung teil.

In der AGKOD sind rund 125 Verbände, Geistliche Gemeinschaften, Bewegungen und Initiativen organisiert, die auf überdiözesaner Ebene aktiv sind. Diese Plattform dient dem Austausch und der Vertretung gemeinsamer Interessen im katholischen Leben in Deutschland.

In diesem Jahr fand die Delegiertenversammlung Ende Juni in Ludwigshafen statt. Der Vormittag war organisatorischen Themen gewidmet. Neben dem Geschäftsbericht wurde der zurückliegende Katholikentag in Erfurt reflektiert und über den weiteren Verlauf des Synodalen Weges debattiert. Zudem wurden die Aufnahmeanträge von OutinChurch e.V. und dem Bundesverband der Katholischen Kirche an Hochschulen e.V. in die Arbeitsgemeinschaft diskutiert.

Ein Tagesordnungspunkt war die Wahl der Mitglieder für die Vollversammlung des ZdK. Die AGKOD entsendet 97 Vertreterinnen und Vertreter in dieses wichtige Gremium. Der KKV-Bundesvorsitzende wurde dabei wieder als Delegierter in die ZdK-Vollversammlung gewählt.

„Kirche, Krise, Zukunftsvisionen“

Am Nachmittag lud ein Studientag zu Diskussionen und Vorträgen über die Entwicklung von Verbänden in katholischen Organisationen ein. Unter dem Titel „Kirche, Krise, Zukunftsvisionen“ wurden die zukünftigen Herausforderungen für die Verbände erörtert. Die sinkende Zahl von Kirchenmitgliedern, gepaart mit einer geringen Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement, stellt die

Verbände vor große Herausforderungen. Einer der Referenten war Professor Michael N. Ebertz von der Katholischen Hochschule Freiburg. Sein Vortrag trug den Titel: „Wie katholische Organisationen (k)eine Zukunft haben“.

„Ein entscheidender Punkt für das kirchliche Leben in Deutschland“

Der KKV-Bundesvorsitzende Josef Ridders blickt auf eine ereignisreiche Delegiertenversammlung in Ludwigshafen zurück. „Der Tag hat gezeigt, dass wir uns als katholische Kirche in Deutschland an einem entscheidenden Punkt befinden, wenn es um das kirchliche Leben geht“, stellte er fest. „Allerdings hat sich auch gezeigt, dass wir zeitnah Entscheidungen treffen müssen, da viele Verbände in eine ungewisse Zukunft blicken. Das gilt nicht nur für uns vom KKV“, betonte er. Es sei wichtig, geschlossen aufzutreten und Antworten auf die dringendsten Fragen der Gesellschaft zu bieten. „Denn die Kirche und ihre Verbände bieten Antworten und Orientierung zu den großen Fragen unserer Zeit“, ist Ridders überzeugt.

Dieser Bericht verdeutlicht die bedeutende Rolle, die katholische Verbände und Organisationen im gesellschaftlichen Diskurs einnehmen, sowie die Notwendigkeit einer klaren strategischen Ausrichtung angesichts aktueller Herausforderungen.



Der KKV-Bundesvorsitzende Josef Ridders ist wieder in die ZdK-Vollversammlung gewählt worden

Herausgeber:

KKV-Bundesverband der Katholiken
in Wirtschaft und Verwaltung e.V.
Rüttenscheider Str. 194-196, 45131 Essen
Tel.: 0201 - 87923-0
Fax.: 0201 - 87923-33
Bundesvorsitzender: Josef Ridders

Pressekontakt:

ConversioPR
Meike Jänsch / Mathias Wieland
Tel.: 02921/327406-0
Mail: kkv@conversiopr.de
